



Mit der Budgetplanung wird Ihnen die Einbindung Ihrer Finanzdaten ermöglicht, und Sie erhalten einen schnellen Überblick über die zur Verfügung stehenden und bereits verbrauchten finanziellen Mittel Ihrer Vorhaben.

Das Modul Budgetplanung ermöglicht die Zuordnung von Finanzdaten zu Vorhaben. Es zeigt an, in welcher Höhe die finanziellen Mittel einzelnen Vorhaben zur Verfügung stehen und zu welchem Anteil sie bereits verbraucht sind. Die Zuordnung kann zu verschiedenen Ober- und Unterthemen sowie in bis zu fünf Haushaltsjahren erfolgen, sodass eine mittel- und langfristige Planung ermöglicht wird. Sie erhalten einen schnellen Überblick, bei welchen Themen eventuell Handlungsbedarf besteht oder ob die Finanzplanung einzelner Vorhaben angepasst werden muss.

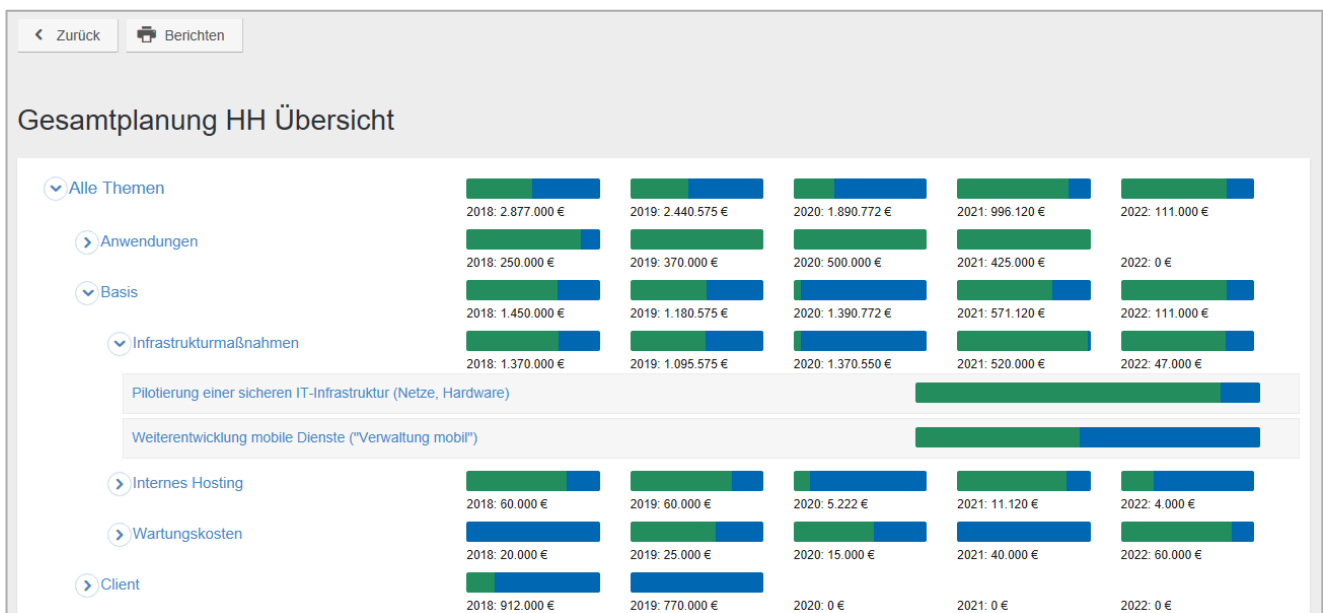
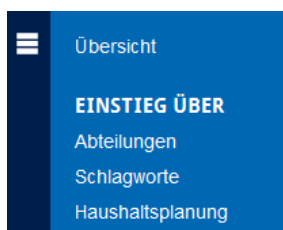


Abb. 1: Die aggregierte Sicht auf die Budgetplanung beinhaltet alle finanziellen Mittel, die über den Finanzdatenimport oder manuell in der Vorhabenakte eingetragen wurden



Zu der bereits hinterlegten Programm- und Organisationshierarchie oder auch einem Schlagwortkatalog im Bereich „Einstieg Über“ ist das zusätzliche Modul „Budgetplanung“ ergänzt. Es kann seine Daten über einen Finanzdatenimport oder durch die manuelle Eingabe innerhalb der Vorhabenakte in dem Reiter „Budgetplanung“ beziehen.

Die „Gesamtplanung“ (siehe Abb. 1) zeigt an, in welchem Umfang die Finanzmittel den Vorhaben des aktuellen Haushaltsjahres sowie den Ober- und Unterthemen zugeordnet sind. Sie bietet zudem einen Überblick auf die offenen (blau) und bereits verbrauchten (grün) Mittel.